



... im Juni ist der

## Chinesische Blumenhartriegel (*Cornus kousa* var. *chinensis*)

mit auffälligen weißen Scheinblüten.

Einen spektakulären Anblick bietet der Chinesische Blumen-Hartriegel im asiatischen Teil des Rhododendron-Tals. Die meist nur wenige Meter hohen, breit verzweigten Bäume wirken wie überschüttet mit zahlreichen riesigen, weißen Blüten. Tatsächlich handelt es sich hierbei aber um Blütenstände: die einzelnen Blüten sind nur wenige Millimeter groß, grün gefärbt und zu halbkugeligen Blütenständen zusammengefasst. Diese sind von vier großen weißen Hochblättern umgeben, die die Schauwirkung übernehmen.

Auch im Spätsommer, zur Zeit der Fruchtreife ist der Chinesische Blumen-Hartriegel wieder sehr interessant. Die einzelnen Steinfrüchte bleiben in den ebenfalls fleischig werdenden Blütenboden eingesenkt und bilden eine fleischige, erdbeerähnliche Sammelfrucht von ca. 2 cm Durchmesser. Sie schmeckt süß, aber etwas fade und wegen der ledrigen Schale werden die Früchte in Europa kaum gegessen. In China und Japan werden die rosafarbenen Früchte auch als Berg-Litschi bezeichnet und sowohl frisch als auch verarbeitet genossen.



Der Japanische Blumen-Hartriegel hat etwas schmälere Hochblätter.



Die Einzelblüten im halbkugeligen Blütenstand sind klein und unscheinbar.



Die erdbeerähnlichen Scheinfrüchte sind essbar.